



Galerist Werner Gamper (links) und Aussteller Dr. Markus Wanger (rechts), zwei, die gut zusammenpassen. (Foto: wolfi)

Zwei Ereignisse in der Galerie Altesse

Sie passen gut zusammen, Dr. Markus Wanger und die Galerie Altesse in Nendeln. Werner Gamper, Galerist, wie erstmals ausstellender Maler zeigen sich als Geschäftsmänner, und sie sind vielseitig und kreativ.

bb - Viele Gäste feierten in der kleinen Galerie Altesse in Nendeln ein grosses Fest. Zehn Jahre besteht sie und Galerist Werner Gamper fühlt diese Dankbarkeit, dass es die Galerie noch gibt und auch in Zukunft geben darf. So der Galerist bei seiner Jubiläumsansprache am Samstag. Festlich begangen wurde das Jubiläum mit einer Ausstellungseröffnung. Dr. Markus Wanger, Jurist, Treuhänder, Autor verschiedener Bücher und Künstler, geht mit seinen Malereien erstmals an die Öffentlichkeit. Seine Malerpersönlichkeit stellte Le Bouchét, Österreich, vor.

Zehn Jahre Altesse

Ein grosses Zelt neben der Galerie bot seinen vielen Freunden, Künstlern und Gönnern Platz für Begeg-

nungen. Die Galerie besitzt Ausstrahlung, Charme, und wurde zu einem Treffpunkt für Anfänger und Etablierte in Sachen Kunst. Für viele lokale und regionale Künstler wurde sie zum Sprungbrett, und viele Ausstellungen von internationaler Anerkennung festigten den guten Ruf der kleinen Galerie.

«Meine Arbeiten sind der farbige, schöpferische und kreative Teil meiner Persönlichkeit...» «Meine Werke sollen nicht schockieren...» «Fern liegt mir Destruktivismus...» So lässt Le Bouchét in seiner Vernissagerede Dr. Markus Wanger selbst reden.

Andeutungsweise etwas Expressionismus, Impressionismus und einige abstrakte Momente. Beschränkungen bei den Sujets. Blumenstilleben, Landschaften, Architektur und Farbkompositionen in interessanter Untergrundtechnik. Nichts Bedrohliches, aber auch nichts Liebliches haftet den Bildern an. Malereien zum wiederholten Hingucken. Gelegenheit dazu ist bis zum 11. Juni.

Geöffnet ist die Galerie von Di bis Fr. 15 bis 19 Uhr. Sa. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 15 bis 18 Uhr.